|  |
| --- |
| **Gemeinschaftlicher Rahmenantrag (gRA)** |
| VORHABENSDATENBLATT – VHA 8.5.1Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren |

|  |
| --- |
| **teilnehmender Begünstigter** |

|  |  |
| --- | --- |
| BFI/FAST/Bezirk/Gemeinde(n) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Adresse |  |
| PLZ, Ort |  | Zeitplan |  | - |  |
| Betriebs-/Klientennr. |  | Geburtsdatum |  |
| Mitgliedsnachweis vorhanden |  [ ] Ja [ ] Nein | Gebietskörperschaftsanteil[[1]](#footnote-1) [%] |  |

|  |
| --- |
| **Beschreibung des Vorhabens – geplante Aktion** |
| **Waldverjüngung** FG1, FG3 |
| [ ]  Vorbereitung (Bodenbearbeitung, Mulchen, Düngen) | [ ]  Einzelschutz für seltene Baumarten |
| [ ]  Aufforstung | [ ]  Bermen |
| [ ]  Nachbesserung | [ ]  Querfällung |
| [ ]  Ergänzung von Naturverjüngung | [ ]  Einfache technische Werke |
| [ ]  Bestandesumbau | [ ]  Verankerung |
| [ ]  Unterbau | [ ]  Verpflockung |
| [ ]  Kontrollzaun | [ ]  Begehungssteige |
| **Pflege** FG1, FG3 | [ ]  Jungbestandspflege | [ ]  Entwicklung Nebenbestand | [ ]  Durchforstung |
| **Verjüngungseinleitung, inkl. Bringung und Rückung** FG1, FG3 | [ ]  |

|  |
| --- |
| **Auswahlkriterien zur VHA 8.5.1** |
| Eine forstfachliche Beratung ist erfolgt.  | [ ]  ja | [ ]  nein | **K1** |
| Es besteht öffentliches Interesse an Schutz- oder Wohlfahrtsfunktion der betroffenen Fläche (Wertziffer 3 laut Waldentwicklungsplan). | [ ]  ja | [ ]  nein | **K2** |
|[ ]  Flächenanteil mit Wertziffer 3 **≤ 50%** |[ ]  Flächenanteil mit Wertziffer 3 **> 50%** |
| Mit dem Vorhaben wird die mittel- oder langfristige Erhaltung bzw. Steigerung der Biodiversität oder Bestandes-Stabilisierung erreicht: | **K3** |
|[ ]  reiner Laubholzstandort oder potentiellenatürliche Waldgesellschaft |[ ]  Nadelholzreinbestand, nicht potentiellenatürliche Waldgesellschaft |
|[ ]  Mischung mit Laub/Nadelholz oderbestandesstabilisierend |[ ]  nicht stabilisierend |
| Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung – geplanter Projektstart | **K4** |
| [ ]  | in 2-3 Jahren |[ ]  in 1-2 Jahren |[ ]  innerhalb eines Jahres |
| Besitzstruktur / Gemeinschaftsabwicklung | **K5** |
|[ ]  nicht überbetriebliche Maßnahme |[ ]  überbetriebliche Maßnahme |

|  |
| --- |
| **Angaben zu den Zugangsvoraussetzungen zur VHA 8.5.1** |
| Wird das Vorhaben in einem **regionalen Schwerpunktgebiet** umgesetzt? Wenn ja, auf Basis: | [ ]  ja | [ ]  nein | **Z1** |
| [ ]   | des Waldentwicklungsplanes gemäß § 9 Forstgesetz 1975 (Waldflächen mit mittlerer bis hoher Schutz- oder Wohlfahrtsfunktion) |
| [ ]   | der Bezirksrahmenpläne (Waldflächen mit Objektschutzwirkung) |
| [ ]   | Wasserschutz und -schongebiete gemäß Wasserrechtsgesetz[[2]](#footnote-2) |
| Es liegt **keine** flächenhafte Gefährdung des Bewuchses durch jagdbare Tiere gemäß § 16 Abs. 5 Forstgesetz 1975 vor. | [ ]  ja | [ ]  nein | **Z2** |
| Das Vorhaben orientiert sich an der natürlichen Waldgesellschaft (entsprechende Baumartenwahl und –mischung). | [ ]  ja | [ ]  nein | **Z3** |
| Beträgt der Gesamtbesitz an Waldfläche >= 100 ha[[3]](#footnote-3)? | [ ]  ja | [ ]  nein | **Z4** |
| Informationen zum waldbezogenen Plan: |  |
| Information zur 20ha-Grenze[[4]](#footnote-4): Angabe über bisher bewilligte/beantragte **waldbauliche Aktionen** Flächen [ha] | **Z5** |
|  |

|  |
| --- |
| **Projektbeschreibung [[5]](#footnote-5)** (alternativ ist ein Verweis auf ersatzweise Beilagen zulässig) |
| Größe der Planungseinheit [ha]: |  | Geplanter Umsetzungszeitraum: |  |
|  |

|  |
| --- |
| **Beilagen zum Vorhabensdatenblatt 8.5.1** |
|  | Spezifikation[[6]](#footnote-6)  | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | Detaillierte Kostenaufstellung[[7]](#footnote-7) | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | Waldbezogener Plan[[8]](#footnote-8) | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | Lageplan, Lageskizze | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | sonstige Beilage:  | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | sonstige Beilage:  | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |

|  |
| --- |
| **Gemeinschaftlicher Rahmenantrag gemäß Pkt. 1.9.5.4 der SRL LE-Projektförderungen****Dokumentation Überprüfung Bewilligungs-Checkliste in Bezug auf den Begünstigten**  |
| **Anmerkungen der Bewilligenden Stelle:** |
|  |
|  |
|  |  |
| **Ort, Datum**  | **Unterschrift Sachbearbeiter BST** |
| Mit der Unterschrift bestätigt der Sachbearbeiter der BST die Überprüfung jener Punkte der Bewilligungs-Checkliste, die gemäß Leitfaden zur VHA 8.5.1 erst nach Kenntnis des teilnehmenden Begünstigten überprüft werden können. |

Der Sachbearbeiter der BST prüft:

- ob der teilnehmende Begünstigte als **Förderungswerber in der entsprechenden VHA zugelassen ist**,

- ob die Projekt-Spezifikation **dem bewilligten gem. Rahmenantrag** (Auswahlkriterien) **entspricht,**

- ob alle Fördervoraussetzungen der entsprechenden VHA erfüllt werden (Gefährdung durch Wildeinfluss,..),

- ob der Begünstigte **mit dem Förderwerber in einer vertraglichen Beziehung** (Mitgliedschaft) steht,

- ob der Begünstigte eine **schriftliche Ermächtigung** zur Antragstellung(Beitrittserklärung) **unterschrieben** hat.

- ob die beantragten Kosten für ein Vorhaben mindestens 500 € je Vorhaben betragen.

1. In der VHA 8.5.1 sind Gemeinden/Gemeindeverbände förderbar, daher muss ein Gemeindeanteil nicht angegeben

werden. [↑](#footnote-ref-1)
2. Relevant für Vorhaben für die Erhaltung, Verbesserung und Gestaltung von Trinkwasserschutzwäldern gemäß Punkt 26.2.1 der SRL LE-Projektförderungen. [↑](#footnote-ref-2)
3. Ein Waldbezogener Plan ist bei Betrieben >= 100 ha vorzuweisen (Fördervoraussetzung). Sofern er nicht dem

Förderantrag beigelegt wird, ist zu dokumentieren, wo der Plan (gegebenenfalls zur Einsicht) aufliegt. [↑](#footnote-ref-3)
4. Vgl. SRL LE-Projektförderungen Pkt. 26.4.5: „Je Aktion sind maximal 20 Hektar pro Jahr und je Bewirtschafter bzw.

Begünstigten förderbar. Tritt eine Waldbesitzervereinigung als Förderungswerber auf, sind - bezogen auf eine Aktion – je

teilnehmendem Mitglied maximal 20 Hektar pro Jahr förderbar.“ [↑](#footnote-ref-4)
5. Sofern mehrere Teilflächen vom Vorhaben betroffen sind, muss die Zuordnung der Projektbeschreibung zu den

entsprechenden Planungseinheiten (Teilflächen) im Förderakt dokumentiert werden. [↑](#footnote-ref-5)
6. Spezifikation: detaillierte Projektbeschreibung auf den Planungseinheiten bzw. Teilflächen, auf denen die Umsetzung des Vorhabens erfolgt (Aktivität, Festlegung der Abrechnungs-Einheiten (Flächenausmaß/Festmeter/Stück/Laufmeter), lokale Zuordnung, sofern nicht schon aus dem Lageplan (Lageskizze) ersichtlich. [↑](#footnote-ref-6)
7. Sofern die Kostenkalkulation nicht schon mit der Spezifikation abgedeckt ist. [↑](#footnote-ref-7)
8. Fördervoraussetzung bei Betrieben >= 100 ha: Sofern der waldbezogene Plan nicht dem Förderantrag beigelegt wird, ist in den Unterlagen zu dokumentieren, wo der Plan (gegebenenfalls zur Einsicht) aufliegt. [↑](#footnote-ref-8)